

Wettbewerb 2019

Der Förderverein Beuth-Gauß e.V. fördert Studentische Projektarbeiten
zum Thema „Stadt der Zukunft“ an der Beuth Hochschule für Technik Berlin
mit **6.500 Euro**



Der vom **Förderverein Beuth-Gauß e.V.** mit 6.500 Euro dotierte Wettbewerb „Projektarbeiten zur Stadt der Zukunft“ fördert studentische Gruppenarbeiten, die sich mit dem Thema „Stadt der Zukunft“ - Mobilität in der Stadt der Zukunft und ihre Auswirkungen“ auseinandersetzen. Studierende sind durch den Förderverein eingeladen, sich mit spannenden und kreativen Ideen zu diesem Thema zu beteiligen.

Wer?

Am Wettbewerb beteiligen können sich Studierendengruppen aller acht Fachbereiche, die derzeit an der Beuth Hochschule eingeschrieben sind. Eingereicht werden ausschließlich Gruppenarbeiten, die von mehreren Studierenden in Gemeinschaft im Rahmen einer Lehrveranstaltung oder initiativ entwickelt und erarbeitet wurden. Es werden nur Arbeiten in die engere Wahl genommen, die neu erstellt wurden (keine bereits verfassten Abschlussarbeiten o.ä.).

Was?

Bis 2050 werden weltweit ca. 66 % der Bevölkerung in Städten leben. In Europa schätzt man sogar 90 %. Eine höhere Bevölkerungsdichte führt ebenfalls zu einem höheren Verkehrsaufkommen auf den Straßen. Dies führt zu einer schlechteren Luftqualität in den Ballungszentren.

Wie könnten Lösungskonzepte aussehen, um die Emission in den Ballungsräumen zu verringern? Wie könnte eine effiziente Verkehrslenkung dabei helfen? Welche Auswirkungen hätte die Umrüstung auf E-Mobilität bei Transportdienstleistern wie bspw. DHL, Versorgungsunternehmen oder Entsorgungsunternehmen? Welche Chancen bieten Sharing-Angebote wie Car-Sharing oder Bike-Sharing? Oder Alternativen? Wie kann die Versorgung der Stadt in der Zukunft aussehen und welche Transportwege können hier an Bedeutung gewinnen?

Preis

Der Förderverein Beuth-Gauß e.V. prämiiert die fünf besten studentischen Projekte mit insgesamt 6.500 Euro:

1. Platz: 2.000 Euro
2. Platz: 1.500 Euro
3. bis 5. Platz: je 1.000 Euro

Die besten fünf Projekte werden in einer öffentlichen Preisverleihung ausgezeichnet und in der Beuth-Halle ausgestellt und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Digital reichen Sie ein:

- Inhaltliche Darstellung der abgeschlossenen Projektarbeit (max. 20 Seiten) – zugelassen sind auch Objekte, fotografische Darstellungen etc.
- Poster für eine Ausstellung/ggf. Fotos von Objekten/Darstellungen o.ä.
- Darstellung/Ausführung der digitalen Zusammenarbeit/wie haben Sie gemeinsam Ihr Wissen geteilt (ggf. eigene Webseite erstellt/Nutzung Dropbox etc.)
- Vorstellung der Teammitglieder, kurzer Lebenslauf, ggf. Lehrveranstaltung (1 Seite pro Person)
- Anschrift, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der einzelnen Teammitglieder

Analog reichen Sie ein:

- Zwei Poster/ein Poster (Maße Poster je A0) und/oder ein/mehrere Objekte
(Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Objekte nicht leicht entflammbar sein dürfen.)

Zeitschiene

Die Einreichung aller geforderten Unterlagen erfolgt bis zum 21.02.2020.

Auswahlverfahren/Preisgericht

Die Sichtung und Bewertung der Projektarbeiten wird durch Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins Beuth-Gauß e.V. und durch das Präsidium der Beuth Hochschule vorgenommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veröffentlichung¹

Die fünf Gewinnerteams werden rechtzeitig informiert. Die Preisverleihung und die Ausstellung der fünf besten Projektarbeiten erfolgt zum Sommersemester 2020.

Die Gewinnerteams werden im Beuth Magazin und auf den Webseiten der Hochschule veröffentlicht:

Wir freuen uns auf Ihre Projekte, die an die folgende Adresse gehen:

Beuth Hochschule für Technik Berlin
– University of Applied Sciences –
Präsidium
Lütticher Strasse 37
13353 Berlin
Tel.: +(49) 030 4504 2075
E-Mail: wettbewerb-zukunft@beuth-hochschule.de

Förderverein Beuth-Gauß e.V.
Prof. Mohren Dr. Mehlhorn



Geschäftsbedingungen/Nutzungsrechte

Die Teilnehmer des Wettbewerbs übertragen der Beuth Hochschule und dem Förderverein Beuth-Gauß die zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkten ausschließlichen Nutzungsrechte an dem ausgewählten Entwurf/der Projektarbeit inklusive des Rechts zur weiteren Bearbeitung und Weiterentwicklung. (Nur falls Übertragung der Rechte an Dritte erfolgen soll: Die Nutzungsrechte sind uneingeschränkt und ohne gesonderte Zustimmung des Urhebers durch die Beuth Hochschule oder den Förderverein Beuth-Gauß an Dritte übertragbar.) Die Vergütung hierfür ist im Gewinnerpreis enthalten.

Der Teilnehmer versichert mit dem Einreichen seines Wettbewerbsbeitrages, alleiniger Urheber des Wettbewerbsbeitrages zu sein, dass der Beitrag nicht mit Urheberrechten, Schutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet ist und er über die Wettbewerbsarbeit sowie alle an ihr bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen kann. Sollten von Seiten Dritter dennoch Ansprüche aufgrund einer Rechtsverletzung geltend gemacht werden, haftet der Teilnehmer für alle Schäden, welche der Beuth Hochschule und dem Förderverein Beuth-Gauß hierdurch entstehen.

Alle Wettbewerbsteilnehmer erklären sich mit einer honorarfreien Veröffentlichung ihrer Arbeiten unter Nennung des Künstlers einverstanden. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung aller Arbeiten ist damit nicht verbunden.

¹ Wir verweisen auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzungsrechte (vgl. S. 2 dieser Ausschreibung).